

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!



Rheinstraße 2A, 56206 Hilgert
Telefon: 02624 949470

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline 0800 092 99 70

BEYER - MIETSERVICE

Graef & Friends

Ankauf Goldschmuck Silberschmuck Tafelsilber Zahngold Altgold Münzen Zinn

BARGELD SOFORT

SCHAENGEL GOLD
56068 Koblenz | Casinost. 3-5
Mo.-Fr. 9-18.00, Sa. 10-15.00
www.schaengelgold.de

LOKALANZEIGER AM WOCHELENDE

- 11 Ausgaben zur Wochenmitte
- 18 Ausgaben am Wochenende
- 1,8 Millionen Haushalte
- Werbung die ankommt!

Trapezbleche, Dachziegelbleche 1. Wahl & Sonderposten, Metalldächer aus eigener Produktion, Top Preise, cmgenau bundesweite Lieferung, Tel. 03685/409140 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

Neubauwohnungen zu verkaufen
Boppard-Stadt Rheinblick

BURGSTADT IMMOBILIEN
Baugesellschaft mbH

06762-9638660
ah@burgstadtimmo.de

BARES FÜR IHR RARES

Auch Sammler- & Liebhaberpreise

Herr Franz kauft ihre Schätze

Alte D-Mark, Gold/Silber aller Art, auch defekt, Silberbesteck / Silberauflage, Modeschmuck, Bernstein, Koralle, Perlen, Armbanduhren / Taschenuhren, Münzen, Barren, Zinn, Porzellan, Antiquitäten, Orden, komplette Erbnachlässe etc. Diskret und fair, unverbindlich. Einfach mal anrufen.

Tel. 02632/9873726 oder 01523/4814815

Zwangsversteigerungen Amtsgericht Koblenz

Karmeliterstr. 14, 56068 Koblenz, Tel. 0261/102-0, Mo. - Fr. 10-12 Uhr, Mo. - Do. 14-16 Uhr

KEIN BILD vorhanden

Zwei Wald- und mehrere Verkehrsflächen

Ort: 76076 Koblenz-Horchheim
Verkehrswert: € 351,00 und weitere
Grundstück ca.: 1.404 m²
Wertgrenzen: gelten
Aktenzeichen: 21 K 46/17
Termin: 20.11.2018, 14:00 Uhr

Infos und Gutachten zum Download unter versteigerungspool.de

Wichtige Informationen zur Zwangsversteigerung: Bieter haben auf Verlangen im Termin sofort Sicherheit i.H.v. in Höhe von 10 % des Verkehrswertes (§ 88 ZVG) zu leisten oder nachzuweisen. 1. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. 2. Sicherheit kann gem. § 69 ZVG geleistet werden durch einen frühestens 3 Werktage vor dem Versteigerungstermin von einem Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellten Verrechnungsscheck, eine Bankbürgschaft oder die Überweisung der Sicherheit auf das Konto der Gerichtskasse ca. eine Woche vor der Versteigerung. Eine Besichtigung ist nur im Einvernehmen mit dem Eigentümer, Mieter oder Pächter möglich. Die Gutachten können bei Gericht oder unter www.versteigerungspool.de eingesehen werden.

brother Vorführ-Tage

Frau Sabine Schilling von Brother präsentiert Ihnen die ...

NEUHEITEN im Bereich STICKEN und NÄHEN

15.11. Workshoptag zum Thema **Sticken**
Keine Anmeldung nötig!

16. + 17.11. Ständige Vorführungen

Diehl
Nähmaschinenhaus GmbH
www.diehl-naehmaschinen.de

Rheinstraße 28 • Koblenz • Tel.: 0261-33139 Mo-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr

Haarhaus Reitz

Inhaberin: Erika Gollwitzer

Ihre sympathische Perückenstube im Herzen von Koblenz

über 60 Jahre

- Das Koblenzer Traditionsfachgeschäft, spezialisiert auf Perücken, Toupetts und Haartelie
- über 1000 Markenmodelle auf Lager
- kompetente Beratung
- Krankenhaus-Sofort-Service
- alle Kassen
- Perücken handgeknüpft
- Mono mit Tresse
- Tresse maschinell
- Zöpfe in großer Auswahl

Pfuhlgasse 15 • 56068 Koblenz • Telefon: 0261/33277

Anzeige Licht im Dunkel: Taschenlampenkonzert bringt tolle Gewinne



-mdz- Stattgefunden hat es bereits Ende August: das Taschenlampenkonzert des Bunten Kreises auf der dann eigens dafür aufgebauten Freilichtbühne vorm Deutschen Eck in Koblenz. Für viele Kinder ist das erste Konzert ihres Lebens und immer wieder ein abwechslungsreiches Abendkonzert für die ganze Familie. In diesem Jahr wurde es hier zum dritten Mal veranstaltet. Mehr als 2500 Menschen kamen und leuchteten im Abenddunkel sozusagen um die Wette. Das beliebte Ereignis gibt es in Bonn seit elf Jahren und feierte dieses Jahr sogar auch in Köln seine Premiere. Undank des etwas kühlen Wetters am letzten August-Wochenende fanden allerdings diesmal weniger Konzertfreunde ans Deutsche Eck. Nichtsdestotrotz freute sich Inka Orth (Dritte v. links) über den großen Zuspruch und über die Unterstützung des E-Centers Kreuzberg in Form eines Gewinnspiels im Rahmen des Konzerts. Inka Orth ist Vorsitzende des Bunten Kreises Rheinland, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Familien dabei zu unterstützen, ihren Alltag mit einem chro-

nisch, schwerst kranken oder frühgeborenen Kind zu meistern. Gemeinsam mit Ehefrau Patricia (Zweite v. links) und Sohn Alexander (links) überreichte Konrad „Conny“ Kreuzberg (rechts) jetzt den Gewinnern ihre Preise: Einen Einkaufsgutschein in Höhe von 50 € gab's für Klara Lahnstein (Dritte von rechts, dahinter ihre Mutter Alexandra), einen weiteren über 100 € erhielt Vera Helbach (abwesend) und einen dritten über 200 € als Hauptpreis bekam Marina Brückmann (Zweite v. rechts). Ein speziell ernährungsorientiertes Halma-Spiel übrigens überreichte die Gewinnerin des abendlichen Luftballonwettbewerb. Anna Marie Jacobi (Vierte v. links, hier mit Brüderchen Mick und Mama Esther), die sich bei der Übergabe ganz keck vorstellte: „Ich heiße Anna Marie - ohne Bindestrich!“. Familie Kreuzberg, die in der Region zwei E-Center und seit mehr als zwei Jahrzehnten ihren Edeka-Markt in der Koblenzer Hohenzollernstraße betreibt, hatten mit den jungen Gewinnergästen des Taschenlampenkonzertes jede Menge Spaß. Foto: Dietz

Das Winter-Abo der Rhein-Zeitung ist da!

Jetzt 6 Wochen lesen oder verschenken für 30,90 €!

Sie möchten tolle Anregungen und interessante Angebote während der Vorweihnachtszeit und für die Fest- und Feiertage erhalten? Außerdem viele wertvolle Tipps zu Veranstaltungen, Weihnachtsmärkten und vielem mehr? Dann ist das Winter-Abo der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben genau das Richtige für Sie.



Denn mit dem Winter-Abo sichern Sie sich für schlanke 30,90 € sechs Wochen lang ein dickes Paket an In-

formationen und Unterhaltung. Und nicht nur das: Inklusiv sind der Zugriff auf www.Rhein-Zeitung.de während der Laufzeit und ein besonderes Geschenk aus der Region: hochwertige Pfefferkörner in einer edlen Keramikdose aus der Gewürzmanufaktur Pfeffer-sack & Soehne. Das Winter-Abo endet automatisch nach sechs Wochen. Und noch ein weiteres Angebot: Sie möchten im Anschluss direkt für mindestens zwölf Monate (zum derzeit gültigen monatlichen Abo-Preis) weiterlesen? Dann werden Sie mit einem Scheck in Höhe von 50 € belohnt.

Also rufen Sie ganz einfach kostenfrei unter 0800 20 222 00 an, oder bestellen Sie unter www.Rhein-Zeitung.de/Vorteil. P.S.: Sie wissen noch nicht, was Sie Ihren Lieben zu Weihnachten schenken sollen? Dann bereiten Sie ihnen eine tägliche Freude mit dem Winter-Geschenkabo der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben.

→ Alle Infos unter www.Rhein-Zeitung.de/Wintergeschenkabo

Anzeige Für Sammler und Pralinen-Liebhaber

Café Baumann-Adventskalender 2019



KOBLENZ. Jetzt gilt es! Der Koblenzer Adventskalender des Café Baumann auf der Oberen Löhr ist eingetroffen. Jean Warnecke und sein Team haben sich einmal mehr selbst übertroffen, dabei die Kunst der Trüffel-Kreation perfektioniert und bieten die süßeste Koblenzer Versuchung der Vorweihnachtszeit an.

lenzer Motive so begehrt, sondern natürlich auch wegen des köstlichen Inhalts. Doch aufgepasst: Es gibt nur 1300 (!) Exemplare im freien Verkauf. Das ist nicht viel – und erfahrungsgemäß sind diese schnell ausverkauft. Daher aufgemacht zum Café Baumann in die Löhrstraße 93 und eines – oder auch mehr – der begehrten Objekte sichern! Den Kalender gibt es zum Preis von 30,20 € in zwei Trüffel-Varianten: mit und ohne Alkohol. Die Bestückung erfolgt im Café Baumann nach Wunsch – auch für Firmen.

Mit 24 handgefertigten unterschiedlichen Köstlichkeiten wird der Kalender bestückt, den natürlich auch in diesem Jahr ein Koblenzer Motiv ziert. Jean und Doris Warnecke vom Café Baumann präsentieren gemeinsam mit dem Schängel die 17. Auflage des süßen Sammlerstücks. Dieses ist nicht nur wegen seiner Kob-

→ Bestellungen werden vom Team des Café Baumann auch telefonisch angenommen: (0261) 31 433.

BINGO Gewinnzahlen 11.11.2018

10	13	22	23	24
30	32	33	34	38
47	49	52	53	57
61	62	63	69	70

Alle Zahlen ohne Gewähr.

Notfalldienste

3. Koblenzer KUNDENSPIEGEL® Platz 1 TESTSIEGER

Untersucht: 8 City-Apotheken
91,9 Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,0 % (Platz 1)
Beratungsqualität: 93,8 % (Platz 1)
Medikamentenverfügbarkeit: 89,0 % (Platz 2)
Kundenbefragung Na619 (City-Apotheken) vom 28/08 (Gesamt)
MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl
www.kundenspiegel.de Tel: 0921270847

REGENBOGEN APOTHEKE
Inh. Dr. Thomas Klose
Bahnhofstraße 37
56068 Koblenz
Tel. 0261 / 385 54 • Fax 0261 / 144 88 • www.regenbogenapotheke.de

Ärztlicher Notfalldienst
Der Bereitschaftsdienst-Zentrale Koblenz befindet sich im Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Kemperhof (Koblenzer Str. 115), und ist bundesweit unter 116 117 zu erreichen. Öffnungszeiten (Besuch auch ohne vorherige Anmeldung): montags, dienstags und donnerstags von 19 Uhr an; mittwochs von 14 Uhr an; freitags von 16 Uhr an; samstags, sonntags und an Feiertagen durchgehend.

- Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen muss direkt der Notruf- und Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Zentraler Notruf Vallendar, Niederwerth und Urbar
Samstag / Sonntag: (0261) 40 40 444.

Notdienst der Apotheken
Unter 01805 258 825 - 56068 (0,25 Euro/pro Minute aus dem dt. Festnetz) werden die nächstge-

Weißer Ring
Verein für Kriminalitätsofferhilfe der Außenstellen Koblenz und Kreis Koblenz-Mayen: (02602) 11 60 06.

- Opfer-Notruf-Nummer: 0180 334 34 34.

Arbeiterwohlfahrt Vallendar
Essen auf Rädern, (0261) 69297.

Deutsche Parkinson Vereinigung
(02630) 13 93.

Koblenzer Frauenhaus
Sozialdienst kath. Frauen, (0261) 942 10 20.

oder unter www.mutter-kind-hilfswerk.de.

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
Kreuzbund Stadtverband Koblenz e.V., Löhrstr. 53 (02606) 35 80 36 oder (02606) 25 41.
für junge Menschen: Do, 19 - 21 Uhr.

Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholkranken
(0170) 1200 358 oder (0261) 274 08.

Burbach+Goetz
Deutsche Sanitätshaus GmbH

Stegemannstr. 5 - 7
56068 Koblenz
Tel. 02 61/1 33 88-0
www.burbach-goetz.de

Wohnumfeldberatung? Wir kommen zu Ihnen nach Hause!

Kinder- und Jugendtelefon
Die kostenlose Nummer gegen Kummer: 0800 111 03 33.

TelefonSeelsorge
(0800) 111 0 111 und (0800) 111 0 222 (beide Nummern sind kostenfrei).

Mutter-Kind-Hilfswerk
Kostenlose Beratung. Infos: 0800 22 55 100

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Ängsten und Depressionen
EA-Gruppe Koblenz Bogenstr. 53 (02621) 610 623
Treffen: Do., 19.30 - 21.30 Uhr.

Horizonte
Eisheiligenstr. 14 (0261) 30 00 418
(0157) 72 38 998
Treffen: Fr., 18 Uhr

Ratgeber -Anzeige- Organspende

- von Dr. Thomas Klose -



...ich will so bleiben wie ich bin! – das war die Antwort einer jungen Frau, auf die Frage, wie sie denn zum Thema Organtransplantation stünde. Ein heikles Thema. Der Akt der Entnahme von Organen eines hirntoten Menschen betrifft grundlegende Überzeugungen bezüglich des Verständnisses des Menschseins. Darum stellt sich eine Vielzahl von philosophischen, religiösen und weltanschaulichen Fragen, die individuell sehr unterschiedlich beantwortet werden können.

Fakt ist, dass in Deutschland circa 12 000 Menschen auf den Wartelisten stehen. Viele warten vergeblich und sterben. Laut einer Umfrage aus dem Jahr 2010 sind 74 % der Bürger bereit, ihre Organe nach ihrem Tod zu spenden. Doch leider besitzen nur 25 % einen Organspendeausweis. Um diesen Mangel zu beheben, schicken die Krankenkassen per Post ihren Versicherten Ausweise zu. Das zentrale Argument für die Bereitschaft der Organspende ist hinreichend bekannt: „Organ-spende rettet Leben!“. Leider haben die aufgedeckten Manipulationen bei der Organvergabe die Bevölkerung verunsichert, was sich in sinkenden Spenderzahlen widerspiegelt. Die Leidtragenden sind die Patienten auf den Wartelisten. Durch Aufklärung soll neues Vertrauen in die Transplanta-

tionsmedizin aufgebaut werden. Dafür müssen die Informationen zur Organspende ergebnisoffen gestaltet sein. Menschen, die diesem Thema bisher aus dem Weg gegangen sind, sollen dazu angeregt werden, zu einer persönlichen Entscheidung zu kommen. Eine Diskussion innerhalb der Familie, wie man denn zur Frage der Organspende steht, entlastet die Angehörigen. Es ist gut, vorzusorgen, auch wenn es Überwindung kostet, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Denn wer denkt schon gerne über seinen eigenen Tod nach? Tausende Patienten verdanken ihr Überleben der Bereitschaft von Menschen, Organe zu spenden – nur sollte diese Bereitschaft in einem Organspendeausweis dokumentiert werden.

www.regenbogenapotheke.de
www.sonnenscheinapotheke.de
www.taufischkosmetik.de